

491.

*Eid der Schöffen.*

[Zweite Hälfte Saec. XV.]

*Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Matricula civium Freiberg 1404—1606. Innere Seite des vordern Einbanddeckels.*

Ich swere gote zuvoran, unnserrn erbhern und allen ynwonern der stad, noch mynem vermogen das recht zu leren und zu sterken, das unrecht zu weren, yn roth ge- 5 horsam zu sienn, den nicht zu melden itezt und zu ewigen geczeiten, deme armen als deme reichen zu sitzenn, das nicht zu loßen widder durch liep ꝛc., ap sich eincher unwillen zewischin uns ergebe, das nicht furder zu tragenn, sundern das den rath zu billichen und zu scheiden laßen, der stad ire freiheit und gerechtikeit zu erhaldden<sup>a</sup>).

491. a) der stad — erhalten scheint nachträglich hinzugefügt zu sein.